

## **RENEXPO INTERHYDRO – Fachmesse für Wasserkraft in Salzburg**

Am 30. und 31. März wird das Messezentrum Salzburg mit der RENEXPO INTERHYDRO zum Branchentreffpunkt der Wasserkraft. Die Fachmesse bietet an zwei Tagen ein volles Programm für unterschiedlichste Zielgruppen, die aktiv oder passiv mit der Energiegewinnung aus Wasser in Berührung kommen.

Unser **Vorstand Dipl.-Ing. Otto Mitterfelner** wird dort ebenfalls am Donnerstag, dem 30.03.2023 um 14:00 Uhr den Vortrag; „**Geschichte und Leistungen der kleinen Wasserkraft**“ halten.

Das detaillierte Programm können Sie hier betrachten:

<https://www.renexpo-interhydro.eu/de/programm/hydro-forum/>

Was am Betreibertag Wasserkraft interessant ist erfahren Sie hier:

<https://www.renexpo-interhydro.eu/de/programm/betreibertag-wasserkraft/>

Querbauwerke, Träger öffentlicher Belange, Förderprogramm Bayern und EEG 2023 sind nur einige Schlagworte...

## **Informationsplattform für Anbieter und Kunden**

Sie sind am aktuellsten Stand der Technik, neuen Entwicklungen, sowie an Wirtschaftlichkeit und ökologischen Aspekten der Wasserkraft interessiert? Dann sind Sie hier richtig.

Planer, Betreiber, Hersteller, Investoren und Energieversorger nutzen die einmalige Gelegenheit für einen fachlichen Austausch und neue Geschäftskontakte. Die Anwesenheit verschiedener Verbände und Behörden bietet die Chance auf Informationen aus erster Hand, wenn es um Rahmenbedingungen im Allgemeinen, aber auch in rechtlicher, wirtschaftlicher und umweltverträglicher Sicht geht.

Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Forschung diskutieren über Produkte, Dienstleistungen und Lösungen und schaffen einen professionellen Rahmen für zukunftssträchtige, nachhaltige Gespräche in Bezug auf die saubere Energiequelle.

## **Programmhilights runden den Messebesuch ab**

Selbstredend, dass Wasser an den beiden Messetagen die Hauptrolle spielt. Der nachhaltigen Energiequelle wird aber auch wortwörtlich eine Bühne geboten. Im Hydro-Forum finden verschiedene Vorträge, Keynotes und Podiumsdiskussionen von Ausstellern und externen Experten statt. Hydro-Profis aus aller Welt kommen zusammen und geben ihr Fachwissen zum Besten.

Bereits der Energietalk „Versorgungssicher und unabhängig durch Wasserkraft! Was muss jetzt geschehen?“ am Donnerstag, 30. März, verspricht einen aktuellen Einstieg in die Thematik. Florian Streibl vom Bayerischen Landtag, Dr. Jürgen Schneider vom BMK Österreich und der Salzburger Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Josef Schwaiger tauschen sich über den Status-Quo und daraus resultierende Notwendigkeiten aus.

Ebenfalls am ersten Messetag lockt die Podiumsdiskussion „Ein Jahr Energiekrise: Wie steht es um die Wasserkraft?“, wo Vertreterinnen aus Deutschland, Italien und Österreich Bilanz ziehen und Zukunftsperspektiven diskutieren. Mit auf der Bühne sind unter anderem Dr. Stephanie Maffei vom Südtiroler Energieverband und Dr. Sophie Uitz vom Verein Kleinwasserkraft Österreich.

Am Freitag, 31. März wird es bei "Die Energiewende ist sichtbar! Akzeptanzschaffung als Herausforderung", moderiert von Wolfgang Anzengruber (Vorstandsvorsitzender a.D. Verbund AG), interessant. Die Vorstände der Energieunternehmen Oekstrom AG, Austrian Power Grid AG und Wien Energie GmbH finden sich gemeinsam mit der Umweltschutzorganisation Global 2000 auf der Bühne ein.

### **Planer- und Betreibertag Wasserkraft**

Parallel zum Messegeschehen wird in Kooperation mit dem Verein Kleinwasserkraft Österreich und dem Land Salzburg der Planer & Betreibertag zum Thema „Förderung Wasserkraft“ realisiert. Fördermöglichkeiten aus den Bereichen Klima- und Energiefonds, dem EAG – Erneuerbaren Ausbau Gesetz (Neuerrichtung und Erweiterung von Wasserkraftanlagen, Revitalisierung bestehender Anlagen), dem UFG – Umweltförderungsgesetz (Errichtung ökologischer Maßnahmen) werden vorgestellt. Ein Fokus wird ebenso auf Deutschlands wasserkraftreichstes Bundesland, Bayern, gesetzt. Planer und Betreiber erhalten hier ebenso aktuelle Informationen zu Gesetzeslage und Fördermöglichkeiten.

### **European Renewable Energies Federation**

Im Zuge der Fachmesse organisiert die European Renewable Energies Federation (EREF) im Rahmen von „HYPOSO“ (Hydropower Solutions) am 30. März einen Afrika-Tag. Das übergeordnete EU-Projekt forciert den Ausbau und die Entwicklung der Wasserkraft in Entwicklungsländern. Konkret werden auf der Renexpo Interhydro am 30. März sechs Projekte in Afrika, mit bereits durchlaufener feasibility study, vorgestellt. Ziel ist es interessierte europäische Firmen und ausländische Projektverantwortliche für die Umsetzung zusammenzubringen. Am zweiten Messetag bietet die EREF einen Workshop mit politischen Updates aus Brüssel und Vorstellung der neuen EU-Wasserkraftprojekte: ETIP Hydropower und Pen Hydropower.

### **Was eine Fruchtfliege mit Wasserkraft zu tun hat**

Eine unkonventionelle Herangehensweise an das Thema Energiekrise und -wende verspricht die Keynote von Science Buster Martin Moder am Donnerstag, 30. März. Als Mitglied einer Wissenschaftskabarettgruppe hat er sich nicht nur der Aufklärung von Wissenschaftsmythen verschrieben, sondern ist dem ein oder anderen aus diversen prämierten Auftritten auch als „Drosophila melanogaster“ (umgangssprachlich auch Fruchtfliege genannt) bekannt. Auf der Renexpo Interhydro nutzt er die Bühne für „Klimakrise endlich gelöst. Können wir den Menschen genetisch an den Klimawandel anpassen? Oder wird die Krise doch eher durch Känguru-Kot-Transplante gelöst? Vielleicht ist nicht jeder Punkt des Talks sofort umsetzbar, dafür wissen die ZuhörerInnen danach, weshalb kleine dicke Sautrotteln so klimagünstig sind.“

Es erwarten Sie zwei vielversprechende, zukunftssträchtige Tage Ende März in Salzburg. Tickets sowie Informationen zu Ausstellern und Programm finden Sie unter [www.renexpo-interhydro.eu](http://www.renexpo-interhydro.eu)